

# Zinserling wieder Spitze mit 365 kg

## Kreuzheben: Bierfassheber ist Landesmeister

**Erfurt.** Mit fünf Athleten war der Gothaer Bierfassheberverein am Samstag bei der Thüringer Landesmeisterschaft im Kreuzheben aller Klassen am Start.

Für den jüngsten Bierfassheber Lucas Baumbach war der Wettkampf leider vorzeitig zu Ende. Er wurde am Samstag nicht zugelassen. „Jugendliche unter 18 Jahren müssen eine Sporttauglichkeit von einem Arzt schriftlich bestätigt bekommen. Leider hat der Verein den Bescheid vergessen. Eine sehr strenge Kampfrichterin aus Sonneberg, blieb hart und schickte Lucas wieder nach Hause. Das war sehr schade, da er sich sehr gut auf den Wettkampf vorbereitet hatte und ganz klar auf Goldkurs gewesen wäre“, so Bierfassheber-Chef Mario Hochberg.

Bei den Junioren gingen Tom Förster und David Anders in der Gewichtsklasse bis 105 kg RAW an den Start.

Mit neuer persönlichen Bestleistung von 230 kg sicherte sich Förster die Silbermedaille. Nicht so gut lief es bei Anders. Er begann mit einem Fehlversuch und wiederholte die 200 kg erst im zweiten Anlauf gültig. Die im dritten Durchgang angepeilten 215 kg waren letztlich zu schwer und er musste mit dem vierten Platz vorlieb nehmen.

Bei den Aktiven starteten Steffen Heinze (-83 kg) und Tobias Zinserling (über 120 kg). Mit 240 kg im dritten Versuch sicherte sich Heinze die Goldmedaille, nachdem er die Last im zweiten Durchgang für ungültig erklärt bekommen hatte. „Da war noch mehr drin“ sagte der Gothaer hinterher.

Seine Favoritenrolle wurde erwartungsgemäß Tobias Zinserling in seiner Paradedisziplin gerecht. Mit sagenhaften 365 kg gewann „Zinse“ souverän den Landesmeistertitel, wobei zugleich den Thüringer Landesrekord nach oben korrigierte. Inoffiziell war das sogar ein neuer deutscher Rekord. Der liegt bei aktuell 363 kg. Die Relativwertung aller Aktiven gewann das Bierfasshebermitglied ebenfalls.